

PRESSEINFORMATION

„Meister“ auf „Bachelor“-Niveau: WKO Steiermark begrüßt Meilenstein für die berufliche Bildung

Heute hat Wirtschaftsministerin Margarethe Schramböck bestätigt, dass die Meisterprüfung im „Nationalen Qualifikationsrahmen“ (NQR) künftig auf Stufe 6 zugeordnet ist und damit auf demselben formalen Niveau steht wie der „Bachelor“. „Damit wird die Qualität unserer Berufsausbildung endlich der schulischen Ausbildung gleichgestellt. Eine jahrelange Forderung wird damit umgesetzt“, freuen sich WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und der Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk, Hermann Talowski.

Der Nationale Qualifikationsrahmen (NQR) ordnet Ausbildungen insgesamt acht Stufen zu. Dies dient vor allem der internationalen Vergleichbarkeit und ist folglich für die Wirtschaft enorm wichtig, da bei Ausschreibungen der Nachweis gewisser Qualifikationsniveaus gefordert wird. Die Zuordnung der einzelnen Bildungsabschlüsse in Österreich ist derzeit im Gange. In dieser Woche wurde nun entschieden, dass eine bestandene „Meisterprüfung“ auf das Niveau 6 im NQR zugeordnet wird. Die offizielle Veröffentlichung der Entscheidung steht noch aus, jedoch hat Wirtschaftsministerin Margarethe Schramböck heute (Freitag) bestätigt, dass die Entscheidung so gefallen ist.

„Berufsausbildung wird damit auch international offiziell anerkannt“

Das sorgt bei WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und dem Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk, Hermann Talowski, für große Freude. „Wir haben lange dafür gekämpft, dass die Berufsausbildung in Österreich jenen Stellenwert in der Öffentlichkeit bekommt, der ihr zusteht. Wir werden international für unsere duale Ausbildung und in weiterer Folge die Meisterausbildung beneidet, was sich nicht zuletzt auch mit zahlreichen Medaillen bei internationalen Berufs-Meisterschaften zu Buche schlägt. Deshalb begrüßen wir die Entscheidung, den Meister dem NQR-Niveau 6 zuzuordnen, sehr. Dadurch wird das große Fachwissen jener, die sich für eine Berufsausbildung entschieden haben, nun auch offiziell anerkannt und ein Meister formal auf die Ebene eines Bachelors gehoben.“

Graz, 21. September 2018

Rückfragehinweis:

Mag. Mario Lugger
Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit
0664/81 79 282
mario.lugger@wkstmk.at